

# Torrente Fondo 'Mortix'

Mortitx, Torrent Fondo, Torrent Fondo de Mortitx

**Info:** Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung.

Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

**Angelegt:** 2023-03-09 20:49:53

**Update:** 2023-11-12 12:41:00

**Druck:** 2023-12-06 06:12:32

**Land:** España / Spain **Region:** Islas Baleares / Balearic Islands **Subregion:** Islas Baleares / Balearic Islands **Ort:** Escorca

**Schwierigkeit:** Nicht so schwierig

**Grad:** v3 a2 III

**Gesamtzeit:** 5h30

**Zustiegszeit:** 1h30

**Begehungszeit:** 1h

**Rückwegszeit:** 3h

**Einstiegshöhe:** 280mm

**Ausstiegshöhe:** 5mm

**Höhendifferenz:** 275m

**Canyonstrecke:** 400m

**Höchste Abseilstelle:** 20m

**Anzahl Abseiler:** 8

**Transport:** zu Fuß

**Gestein:**

**Einzugsgebiet:**

**Saison:**

**Ausrichtung:**

**Beste Zeit:**

**Bewertung:** ★★★★★ 4.1 (4)

**Beschreibung:** 📖📖📖 0 ()

**Verankerung:** 🚧🚧🚧 3 (1)

## Besonderheiten:

### Ausrüstung:

Seile: 1x30m + 1x20m

### Charakteristik:

Zustieg führt durch einen Naturpark (Geier-Schonzeit von....bis...)! Beste Begehungszeit ist im Frühjahr (und nach Regen); 2 Ausstiegvarianten; schöne Auswaschungen, Sintervorhänge und Löcher; griffiges Gestein; einige Kletterpassagen; Schlucht mündet im Meer; landschaftlich sehr schön jedoch langer Zustieg/Rückweg; im hohen Gras ist der Weg nicht immer leicht erkennbar.

Seilstücke für Wiederaufstieg, falls Fixseile nicht vorhanden oder im schlechten Zustieg.

## Hydrologie:

### Anfahrt:

Von Port de Soller fährt man auf der Bundesstraße C711 Richtung Soller. Nach dem Tunnel kommt ein Kreisverkehr, wo man li in Richtung Pollenca abbiegt. Ab hier folgt man der langen kurvenreichen Bergstraße C710 auf 1000Hm, wo ein Tunnel zum 1. Stausee „Embassament de Cuber“ und nach kurzer Strecke zum 2. Stausee „Embassament des Gorge Blau“, führt. Nach einem weiteren Tunnel folgt die Abzweigung nach „Sa Calobra“, mit einem Kiosk und großen Parkplatz davor. Hier fährt man weiter Richtung Pollenca. Am Restaurant „Escora“ vorbei gefahren, kommt nach einiger Zeit eine Kreuzung. Hier fährt man li weiter nach Pollenca hinunter. Nach ca. 10min bzw. kurz nach dem Pfosten (Km 11) kommt das Schild „Mortix“. Das eventuell offene Eisentor verleitet zum hineinfahren, genau das sollte aber nicht gemacht werden, da es sein kann dass es später geschlossen ist. Eine begrenzte Parkmöglichkeit findet man li vor dem Tor oder 50m weiter unten auf der re Straßenseite (hohe Straßenkante!!!)

**Zustieg:**

Durch das Tor, an einem Transformator und Tennisplatz vorbei immer am Hauptweg bleiben bis zu einem weiteren Tor vor einer (eventuell abgeschlossenen) als Refugio gekennzeichneten Steinhütte. Nach dem Überstieg folgt man der weiter der Strasse. Bald nachdem man ein trockenes Bachbett gequert hat, zweigt ein mit Steinmännern und roten Punkten gekennzeichneter Steig nach rechts ab (März 2009: Abzweigung gekennzeichnet durch grünes Schild an Olivenbaum)\n\nDieser Steig führt über eine mit Dissgras überwucherte Hochebene (Ses Comes) in Richtung NO in eine markante Scharte - ab hier kann der Steig nicht mehr verfehlt werden, es geht durchgehend durch die Schlucht abwärts bis zum Einstieg. Bei viel Wasser kann man den Neoprenanzug schon bei der Mündung des von links kommenden Torrent de s'Hort des Moli anlegen (Oberster Einstieg im Topo), ansonsten das erste Becken (Gorg Larg) rechts umklettern, das folgende Becken (Gorg del Bec d'Oca) dann links passieren und vorbei an einem markanten Felsturm, dem Entenschnabel (Bec d'8217;Oca) am Beginn der finalen Einschluchtungeinsteigen - ab hier wird der Bach als Torrent Fondo bezeichnet.\n\nWer den langen Zustieg mit etwas Canyoning-Action würzen will, kann etwa 150m nach dem Abzweiger von der Strasse links ins meist trockene Bachbett den Torrent de s'Hort des Moli abzweigen. Nach etwas Blockhüpferei beginnt bald eine niedrige aber enge Klamm mit zwei Abseilern (4m und 15m) und einem unterhaltsamen Durchschlupf. In einer Talerweiterung kurz wandern (der von links kommende Bach soll auch begehbar sein) bevor eine zweite, tiefere Schlucht beginnt die mit 4 Abseilstellen und einigen Wasserbecken zum Standardabstieg führt. Abseilpunkte sind Bäume und dünne Sanduherschlingen.

**Tour:**

Die kurze aber beeindruckende und abwechslungsreiche Schlucht entschädigt den langen Zustieg und Rückweg. Allerdings sollte genügend fließend Wasser in den Gumpen sein. Zur Mittagzeit hat man am meisten Sonne in der Schlucht. Entscheidet man sich in der Schlucht wieder hoch zu steigen, sollte bei jeder Stufe abgeklärt werden ob ein Wiederaufstieg möglich ist. Besonders die letzten Stufen vor dem Meer sind sehr schön. Hier befindet sich auch die höchste Abseilstelle von ca. 20m. Danach entscheidet man sich für den Ausstieg re über die Felswand oder den Wiederaufstieg in der Schlucht.

**Rückweg:**

Es gibt 2 Möglichkeiten aus der Schlucht auszusteigen. 1. Möglichkeit (empfehlenswert!): Man steigt über die angebrachten Fixseile wieder in der Schlucht zum Einstieg hinauf. 2. Möglichkeit: Am Ende der Schlucht (beim Meer) hat man die Möglichkeit über die steilen schroffen Felswände re aus der Schlucht zu Klettern (3. Grad!). Klebehaken zur Nachsicherung vorhanden. Am Rand der Klippen angelangt muss noch ein sehr unübersichtliches Karrenfeld gequert werden (Steinmännchen und deutliche Kletterspuren). Wieder auf ebenen Boden angelangt kurz Richtung Osten in einen Sattel aufsteigen.

Auch hier hat man wieder zwei Möglichkeiten:

Variante 1: durch das breite Becken oberhalb der Steilküste oder wieder zurück ins Tal und den Mortix wie beim Zustieg zurückgehen.

Variante 2: Über den Weg nahe an den Hexenhöhlen vorbei.

Variante 1: Geht man ins Tal folgt man am Einstieg der Mortix angekommen wieder den Wanderweg/Bachbett zurück zum Ausgangspunkt (Parkplatz)

Variante 2: Bald trifft man auf den mit Steinmännchen markierten Weg zu den im Nordosten gelegenen Hexenhöhlen den man kurz aufsteigend Richtung Südwest zu einem verlassenen Bauernhof folgt (am Weg gemauerter Brunnen). Durch das offene Tal zurück zum Bachbett und über den Zustiegsweg zurück zum Parkplatz. Ein (lohnender) alternativer Zustieg oder Rückweg über die Hochfläche ist im Rother Wanderführer Mallorca beschrieben. Es zahlt sich durchaus aus, den Zustieg und Rückweg im Zuge einer Wanderung zu den Hexenhöhlen auszukundschaften.

**Koordinaten:**

Canyon Start [39.89300000 2.91337000](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [39.86790000 2.92460000](#)

Canyon Ende [39.89610000 2.91170000](#)

Wegpunkt [39.87870000 2.91973000](#)

Wegpunkt [39.88740000 2.91846000](#)

Alternativer Canyon Start [39.88080000 2.91580000](#)

**Begehungen:**

---

2023-05-02 | System User | ||||

Der aktuelle Canyon wurde teilautomatisiert mit Canyon

<https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/MortitxCanyon.html> zusammengeführt.

---

2023-04-12 | Joey CIA | ★★★★★ | | ⚓ ⚓ ⚓ | ≡ Niedrig | 👍 Begangen

Alles Top! (maschinell übersetzt)

---

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | ||||

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/MortitxCanyon.html>

---

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | ||||

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2836>

---

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | ||||

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/109-torrente-fondo-mortix>